

Samstag, 29.03.2014 | 15 Uhr | Grassstr. 8
Kammermusiksaal
Hochschule für Musik & Theater
„Felix Mendelssohn Bartholdy“

Grenzgänger und eine Uraufführung nach 100 Jahren

Josef Bohuslav Foerster (1859-1951) und Erwin Schulhoff (1894-1942)

Olga Černá / Gesang
Alfred Strejček / Rezitation
Jana Vonášková-Nováková / Violine
Daniel Wiesner / Klavier
Ensemble Thios Omilos
PhDr. Vlasta Reittererová / Einleitung: Zur literarischen Inspiration in der Musik

Erstmals findet ein Notenspur-Salon im Kammermusiksaal der HMT statt. Beide Komponisten, die im Mittelpunkt der Konzerte stehen, haben durch ihr Wirken ganz maßgeblich die Rolle von Kulturmittlern zwischen der deutsch- und der tschechischsprachigen Gesellschaft übernommen. Schulhoff selbst studierte in Leipzig am damaligen Königlichen Konservatorium, Foersters Werke wurden u. a. in Leipzig verlegt. Die Salongäste haben die außergewöhnliche Gelegenheit, der Uraufführung eines Jugendwerkes Schulhoffs aus dessen Leipziger Studienzeit beizuwohnen.

(Mit Kaffee-Pause)

Karten: 7,50/5,50 EUR (erm.)

*VVK-Informationen telefonisch unter 0341 - 97 33 741 oder
leinhosz@notenspur-leipzig.de*

Gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Zum nunmehr sechsten Mal finden in diesem Jahr die Notenspur-Salons statt – eine inzwischen lieb-gewordene Tradition im Leipziger Musikleben. Erstmals – und sogar mit einer Uraufführung – dabei ist die Hochschule für Musik und Theater, die ebenso wie die Komponistenhäuser Teil der UNESCO-Bewerbung „Leipziger Notenspur – Stätten europäischer Musikgeschichte“ ist.



Notenspur-Förderverein e.V.
Büro: Ritterstr. 12 | 04109 Leipzig
Tel: 0341 - 97 33 741
www.notenspur-leipzig.de

NOTENSPUR-SALONS

2014



Oper Leipzig

Schumann-Haus

Hochschule für
Musik & Theater

Grieg-
Begegnungsstätte

Mendelssohn-
Haus



Sonntag, 09.02.2014 | 15 Uhr | Augustusplatz
Konzertfoyer Opernhaus Leipzig

**Mit dem Teufel im Bunde – Igor Strawinskys
„Geschichte vom Soldaten“**

*Kammersänger Martin Petzold / Sprecher
Margherita Colombo / Klavier
Joshua Lutz / Schlagzeug*

Die Geschichte vom Soldaten, der seine Seele an den Teufel verliert, entstammt einer russischen Märchensammlung. Auch in Strawinskys Oper „The Rake's Progress“, die im April Premiere hat, gewinnt eine teuflische Gestalt die Macht über den Titelhelden. An der Leipziger Oper gibt es eine lange Tradition der Pflege von Werken dieses Ausnahmekomponisten, insbesondere im Ballett.

Als Hommage an Strawinsky und in Vorbereitung auf „The Rake's Progress“ lässt Ensemblemitglied Martin Petzold „Die Geschichte vom Soldaten“ lebendig werden, indem er alle Rollen selbst verkörpert.

Karten: 10 / 8 EUR (erm.) inkl. VVK-Gebühr

(Der Kartenpreis enthält ein Gedeck mit Kaffee und Kuchen)

Vorverkauf ab sofort an der Opernkasse, Tel.: 0341 – 12 61 261



Sonntag, 16.02.2014 | 15 Uhr | Talstraße 10, 1. Etage
Grieg-Begegnungsstätte

Der cantabile Beethoven

*Ursula Schönhals / Gesang
Petra Frenzel / Klavier
Prof. Dr. Helmut Loos / Moderation*

Die Akteure des Salons präsentieren edle Schätze aus dem »Giftschrank« der Musikgeschichte. Mit »Andante cantabile« hatte Beethoven häufiger die langsamen Sätze seiner Sinfonien und Klaviersonaten überschrieben. Schon im frühen 19. Jahrhundert hat dies Gebildete wie Ignaz Heim und Friedrich Silcher zur Textierung der Instrumentalstücke inspiriert. Die Salon-Gäste können sich auf Auszüge aus einem wenig bekannten, aber amüsanten und aufschlussreichen Kapitel der Beethoven-Rezeption freuen. Neben dem künstlerischen Genuss, der wie immer im altherwürdigen Musiksalon des Hauses dargeboten wird, soll auch der kulinarische nicht zu kurz kommen.

(Mit Kaffee-Pause)

Karten: 15/10 EUR (erm.) inkl. VVK-Gebühr

Verkauf bei Musikalienhandlung Oelsner und telefonisch unter 0341 - 99 39 661

Samstag, 22.02.2014 | 18 Uhr | Inselstr. 18
Schumann-Haus

Fantasien – Auf dem Klavier durch drei Jahrhunderte

Gerald Fauth / Klavier

Die Salonkonzerte im historischen Schumann-Saal zeichnen sich immer durch eine besondere Intimität und musikalische Atmosphäre aus. Im diesjährigen Konzert können die Gäste den Pianisten Gerald Fauth erleben, der kenntnisreich durch sein anspruchsvolles Soloprogramm mit Werken von Bach, Beethoven, Mozart, Brahms und Debussy führen wird.

Johann Sebastian Bach: Chromatische Fantasie und Fuge BWV 903

Ludwig van Beethoven: Sonate Es-Dur op. 7

Wolfgang Amadeus Mozart: Fantasie c-Moll KV 475

Johannes Brahms: 4 Klavierstücke op. 119

Claude Debussy: 3 Stücke aus „Images“

(Mit Kaffee-Pause)

Karten: 15/10 EUR (erm.) inkl. VVK-Gebühr

Verkauf an allen bekannten VVK-Stellen, telefonisch unter 0341 - 39 39 620



Sonntag, 02.03.2014 | 15 Uhr | Goldschmidtstr. 12
Mendelssohn-Haus

Werke der Klassik und Romantik kommentiert

*Eva Jurisch / Klarinette
Marie-Christine Becker / Oboe
Samuel Gitmann / Fagott*

Im März öffnet der Notenspur-Salon im Mendelssohn-Haus erneut seine Pforten.

Mit dem Trio d'anche stehen hervorragende junge Musiker auf der Bühne, alle Studenten der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy, aber auch Stipendiaten von Live Music Now Leipzig e. V.

Die Veranstaltung findet im Musiksalon statt. Anschließend gibt es wieder die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee mit den Künstlern und anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen.

(Im Anschluss Kaffee)

Karten: 15/10 EUR (erm.) zzgl. VVK-Gebühr

Verkauf an allen bekannten VVK-Stellen, telefonisch unter 0341 - 12 70 294